

Horn will es nochmals wissen!

(Bild: transfermarkt.at)



Der Sportverein Horn möchte es wohl noch einmal wissen! Mit Mittelstürmer David Witteveen vom FC Dundee bzw. [FC Heart of Midlothian](#) (Schottland), hat man am Transfermarkt noch einmal kräftig zugeschlagen, um die sieben Punkte Rückstand auf Leader SC/ESV Parndorf im Frühjahr aufholen zu können. Der Stürmer hat lt. transfermarkt.at einen Marktwert von 200.000.-€ und war zuletzt in Schottland tätig. Zuvor spielte der 25jährige bei Spittal, den Red Bull Juniors und dem WAC/St. Andrä. In Schottland war er bei Heart of Midlothian, dem FC Dundee und [Greenock Morton FC](#) engagiert. David Witteveen ist neben Frenzl Philipp (Vienna), Mihaly David (Admira Amateure), Pichler Sascha (FC Waidhofen/Y.), Zaglmair Michael (LASK), Zulechner Philipp (SV Grödig), die bereits sechste und letzte Neuerwerbung vom SV Horn. Am 31. Jänner 2011 Punkt, 24:00 Uhr endete die Transferzeit.

D. Witteveen Beim SC/ESV Parndorf hat sich dagegen nichts mehr Entscheidendes getan. Lediglich ein 17-jähriges Nachwuchstalant vom ASC Rapid Kapfenberg mit dem Namen Baytchev Radoslav wurde noch verpflichtet. Damit bleibt Miroslav Milosevic II, die einzige Prominente Verstärkung in der Winterpause. Ob es gegen die Konkurrenten reichen wird, wird das Frühjahr zeigen. Parndorf hat sicherlich den Vorteil, dass sie auf eine eingespielte Mannschaft setzen können. Auch die sieben Punkte Vorsprung auf Horn, sollte man nicht außer Acht lassen. Auch dem FAC und dem Wiener Sportklub gibt man Chancen auf den Titel. Allerdings haben nur Horn und Parndorf, um die Bundesligalizenz angesucht. Durchaus denkbar, dass man auch in dieser Saison mit einem zweiten oder dritten Platz in der Tabelle die Relegation erreichen könnte. Rein vom Kader her, ist und bleibt der SV Horn der große Favorit. Sollte es Neo-Trainer Michael Streiter und Co- Trainer Christoph Westerthaler gelingen rasch eine Mannschaft aus diesem hochkarätigen Kader zu formen, führt der Weg zum Titel sicherlich nur über Horn. Da rütteln auch die sieben Punkte Rückstand auf Parndorf nichts daran.

Trainer Simon Knöbl & Co werden eine hervorragende Frühjahrssaison benötigen, um auch am Ende der Meisterschaft an der Spitze der RLO- Tabelle stehen zu können. Viele Umfaller oder schlechte Tage wird man sich wohl nicht leisten dürfen. Die Fans dürfen sich jedenfalls auf ein spannendes Frühjahr freuen. Vielleicht eine der spannendsten in den letzten Jahren!

Der Fanclub Insider Parndorf, wünscht dem Trainerteam und der Mannschaft, viel, viel Glück für die Meisterschaft und hofft, dass man Horn & Co Parole bieten kann und wird.

www.insider.bnet.at